

Protokoll der 2. Sitzung des FSR KSW vom 28.1.2022

Beginn der Sitzung 18:00 Uhr

Anwesende:

1. Petra Lambrich (1)
 2. Julia Rudenko (1)
 3. Bianca Rolfes
 4. Gudrun Baumgartner (1)
 5. Burkhard Kalle (1)
 6. Joana Kleindienst (1)
 7. Domenica Di Gangi
 8. Fabian Mariyanowski
 9. Philipp Lübbert (1)
 10. Alina Abad
 11. Angelika Funekötter
- Insgesamt 6 von 7 stimmberechtigten Mitglieder

1. Formalia

Die Sprecherin Petra Lambrich stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Abstimmung: 6/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

3. Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 31.10.2021

Abstimmung: 4/0/2 (Ja/Nein/Enthaltung)

4. Berichte aus den Gremien

Bericht PL aus dem Fakultätsrat: Portfolioprüfungen werden zugelassen und in einzelnen Studiengängen eingeführt;

GB berichtet aus dem Institutsrat Geschichte: Portfolioprüfungen werden auf den Weg gebracht.

GB Bericht Studiengangskommission: Studiengang Europäische Moderne läuft im SS 2024 aus, 300 Studierende sind noch immatrikuliert.

Mitglieder der Studiengangskommissionen werden manchmal bei den Reakkreditierungsverfahren der Studiengänge nicht eingeladen bzw. wieder ausgeladen. Die stud. Vertreterinnen müssen bei der Begehung dabei sein, auch in anderen Fakultäten. Wenn dies wieder vorkommt -> an die Fakultätsräte melden.

AF berichtet von ähnlichen Vorfällen. Standpunkt der Studierendenvertretung: Wir wollen bei den Begehungen dabei sein.

Vorschlag PL: 1 mal im Jahr kann der FSR ein Gespräch mit dem/der Dekan*in wahrnehmen. Der FSR sollte das Problem dort ansprechen. GB ist Expertin auf dem Gebiet Akkreditierung/Reakkreditierung. Der FSR kann sich als letztes Mittel an die Akkreditierungsrat an die Agentur Aquas wenden.

GB: Die Studierendenvertreterinnen werden explizit bei der Begehung angesprochen und befragt.

GB berichtet von der Promotionskommission: Die PO wird überarbeitet.

GB berichtet von der Veranstaltung „Tenure Track Evaluation in der Medizin“.

PL berichtet aus der Studiengangskommission BA Bildungswissenschaft: Die Modulbetreuung des Moduls 3B hat sich geändert.

Berufungsverfahren: Die Professur für die angewandte Bildungswissenschaft wurde nicht besetzt, für alle andere Stellen laufen Berufungsgespräche.

PL: Chancengerechtigkeitspläne werden in der nächsten Senatssitzung abgestimmt.

5. Funktionsstellen und Aufwandsentschädigungen (Beratung und Beschlussfassung)

GB tritt vom Aufgabenbereich ÖA zurück und bearbeitet nur noch die Homepage.

Als zusätzliche Beauftragte für besondere Aufgaben der Fachschaft werden gewählt:

Technik und administrative Aufgaben: Bianca Rolfes

Öffentlichkeitsarbeit / Social Media: Andrea Zuleeg

Sprachrohr / Print: Angelika Funnekötter

Abstimmung: 5/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

Aufwandsentschädigungen

- zur Verfügung stehen 800 € / Monat

Vorschlag: gleichmäßige Aufteilung zwischen den Sprechern*innen und Beauftragten (jeweils 100 Euro)

Abstimmung: 6/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

19:30 Uhr Alina Abad und Fabian Marianowski verlassen die Sitzung

6. Seminare (Beratung und Beschluss)

PL berichtet zum Dringlichkeitsbeschluss zu den Seminaren und von guten Anmeldezahlen bei den Seminaren zum wissenschaftlichen Arbeiten.

PL stellt die Beschlussvorlage für Seminare des FSR KSW vor.

GB spricht sich für eine Vergütung von höchstens 50,00 €/Std. in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung aus.

GB stellt die aktuellen Sätze für Dozent*innen in den Campusstandorten zur Verfügung und der KSW Vorsitz tritt in Verhandlungen mit den Dozent*innen ein.

JK unterstützt diese Aussage, das Honorar solle zwischen 40 und 50 Euro liegen.

PL regt an: Die Fachschäftsratekonferenz soll die Begrenzung für Honorare auf 50 Euro beschließen.

Ergebnis der Beratung: Für kommende Seminare verhandelt der Vorsitz das Honorar

In der nächsten Sitzung beschließt das FSR KSW die aktuellen Richtlinien zur Bezahlung der ReferentInnen.

In der nächsten Sitzung sollen zudem Vorschläge für den Nachtragshaushalt eingebracht werden.

PL erklärt die Kostensituation zur Finanzierung von Seminaren. Der Haushaltsplan wird für 1 Jahr aufgestellt. Dieser sieht momentan 3.000 Euro für Honorare und Reisekosten für Dozent*innen vor. Ein Nachtragshaushalt soll auf der nächsten SP Sitzung beschlossen werden.

Über weitere Seminare wird in der nächsten Sitzung beschlossen

Beschluss: FSR KSW beschließt die Seminare 1-3 zum wissenschaftlichen Arbeiten (Grundlagen und Textanalyse) mit einer Vergütung von jeweils 330,00€.

Abstimmung: 6/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

20:54 Domenica di Gangi verlässt die Sitzung

7. Prüfungssituation KSW

PL berichtet über Probleme von Studierenden, die bei den Hausarbeiten falsch zitiert haben.

GB kommentiert: Es geht eher um Plagiate als um falsche Zitierweisen. Studierende paraphrasieren die Texte von den Quellen und geben diese als ihre Eigenen an.

PL schlägt richtiges Zitieren als mögliches Thema für einen Sprachrohr-Artikel vor

PL: Es gibt eine Tendenz zu online-Prüfungen (mündliche) an der Fakultät KSW auch nach Corona, schriftliche Prüfungen sind problematisch.

Eine Übersicht über bestandene/nicht bestandene Prüfungen soll angefragt werden.

Die Freiversuchsregelung in KSW gilt weiterhin. Einige Mitarbeitende im Prüfungsamt erteilen dazu offenbar falsche Auskunft. Die Info soll auf der Homepage veröffentlicht werden.

Im Vergleich zum SoSe gelten Studierende, die in Quarantäne sind, als krank, sie können einen Antrag auf Verlängerung der Abgabefristen stellen.

Wenn Kinder erkranken, erhalten die Studierenden ebenfalls eine Verlängerung der Abgabefristen für die Zeit der Krankheit.

GB aktualisiert die Informationen auf der Webseite des FSR KSW.

8. Verschiedenes

Terminfindung: Nächste KSW Sitzung 11.02.2022, 20:00 Uhr

JR regt an, Tätigkeitsbeschreibungen für Beauftragte in der nächsten Sitzung zu beschließen, in der Zwischenzeit sollen Abstimmungen mit den Beauftragten für Seminare und Öffentlichkeitsarbeit statt.

PL: Die Zahlen für den Nachtragshaushalt werden in der nächsten Sitzung beschlossen.

21.30 Uhr Ende der Sitzung